

# DIE LINKE. Fraktion

---

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2562/2009**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 25.08.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	07.09.2009	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	Entscheidung

### Betreff:

### Berichts Antrag zum Rathaus

- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.08.2009 -

### Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen möge zu den folgenden Fragen berichten:

- Zur Videoüberwachung am Rathaus:
  - Ist die Anlage technisch eingestellt und ausgerichtet bzw. wann wird das erfolgen?
  - Wie lauten die Hinweise des Hessischen Datenschutzbeauftragten?
  - Wie hoch waren die Kosten für eine Kamera?
- Beim Transponder-System hatte die Fraktion DIE LINKE im April auf die fehlende Berücksichtigung des Datenschutzes hingewiesen.
  - Ist zwischenzeitlich der städtische Datenschutzbeauftragte eingeschaltet worden?
  - Wie lauten seine Hinweise?
  - Gibt es endlich ein Verfahrensverzeichnis, welches an sich vor der Installierung hätte angelegt werden müssen?
  - Ist der Personenkreis der Zugangsberechtigten festgelegt?
- Wo genau am Rathaus und wann soll das Denkmal für die Opfer der Nazi-Zeit, welches früher vor dem Stadthaus sich befand, errichtet werden?
- Laut Ordnungsamt werden auf dem Platz vor dem Rathaus keine Kundgebungen genehmigt. Dagegen haben früher vor dem Stadthaus durchaus Kundgebungen stattgefunden. Wie begründen Sie die im Vergleich zum Stadthaus veränderte Praxis?

Weiterhin beantragen wir, dass die Fragen dieses Berichtsantrages und die Antwort des Magistrates auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im November gesetzt werden.“

Michael Janitzki  
Fraktionsvorsitzender